

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 04.07.2018

Zu Beginn der Sitzung werden die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderates begrüßt. Danach informiert der Vorsitzende, dass aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Beschluss über die Vertragsentwürfe im Bereich der Pflegekonzeption Herbertingen gefasst wurde. Zudem wurden Grundstücksankäufe beschlossen und einem Vergleich bezüglich der Fassadensanierung der Grundschule zugestimmt.

Die Gemeinde Herbertingen wurde aktuell mit ihrem **Sanierungsprogramm „Ortskern IV“** in das Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg aufgenommen. Das Sanierungsgebiet wurde als städtebauliches Problemgebiet ermittelt. Der Gemeinderat der Gemeinde Herbertingen beschließt deshalb zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Abs. 1 BauGB durchzuführen, bzw. durchführen zu lassen. Mit der Untersuchung wird das Planungsbüro Künster, Reutlingen beauftragt.

Als vorläufige Erneuerungsziele der Sanierung werden folgende bestimmt (Auszug aus der Grobanalyse):

1. Aufwertung des Ortsbildes und des Wohnumfeldes durch die Funktions- und Nutzungsgerechte Neuordnung und Neugestaltung der öffentlichen Straßen, Hauptstraße - Ertinger Straße – Bahnhofstraße, Wege und Plätze, Aufenthalts- und Grünbereich.
2. Verbesserung der Wohnqualität und Stärkung der Wohnfunktion im Ortskern durch erhaltende Erneuerung der vorhandenen Bausubstanz unter besonderer Berücksichtigung der dorfgerechten Gestaltung der Gebäude.

Als vorläufige Maßnahmenswerpunkte der Sanierung werden bestimmt (Auszug aus der Grobanalyse):

1. Straßengestaltung Ortsdurchfahrt
2. Platzgestaltung am ehemaligen Rathaus
3. Neuordnung Bereich Hühnerneest
4. Verbesserung der Wohnqualität
5. Aufwertung des Ortsbildes

Im Anschluss werden die Vorentwurfsplanungen zur **Gestaltung der Ortsdurchfahrt Herbertingen** vorgestellt. Die Vorstellung der Planungen zum Bereich Hühnerneest/südliche Hauptstraße soll erst nach einer Beteiligung der dortigen Eigentümer erfolgen. Der Gemeinderat beschließt, dass nunmehr die Detailplanung für den Bereich des Alten Rathauses zwischen Pfarrgasse und Sonnenstraße eingeleitet werden soll. Details zur Umgestaltung sollen dabei mit den jeweiligen Eigentümern/Angrenzern bzw. Investoren im Zuge der Sanierungsmaßnahme „Ortskern IV“ abgestimmt werden.

Zur Sanierung der **Leichenhalle auf dem Friedhof in Herbertingen** wurden im Haushaltsplan entsprechende Mittel vorgesehen. In der Sitzung wurden nun die Gewerke vergeben. Die Zimmer- und Dachdeckerarbeiten wurden an die Fa. Steinacher, Herbertingen zum Angebotspreis von 14.105,49 €, die Flaschnerarbeiten an die Fa. Haydasch, Herbertingen zum Angebotspreis von 3.846,14 € und die Maler- und Verputzarbeiten an die Fa. Linder, Haitingen zum Angebotspreis von 28.669,62 € vergeben.

Aufgrund der vermehrten Starkregenereignisse wurde das Gebiet **Hungerberg/Tiergartenbach** untersucht und Möglichkeiten zur **Verbesserung der Situation bei Starkregenereignissen** geprüft. Hierzu wären verschiedene Erdbecken in den Bereich denkbar. Die Vorstellung des Konzeptes erfolgte bereits im Oktober 2017 im Gemeinderat. Durch die derzeitige Maßnahme der Flurbereinigung könnten bei der Umsetzung von 3 Erdbecken Kosten eingespart werden. Der Gemeinderat beschließt daher die Erdbecken III, IV und V im Zuge der Flurbereinigung umzusetzen. Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben von ca. 40.000,- € zur Realisierung zu und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Arbeiten auszuschreiben und zu vergeben.

Schon seit Jahren ist das Thema „**Eigenkontrollverordnung (EKVO) von Abwasseranlagen**“ in der Gemeinde Herbertingen ein Thema. Mehrere erforderliche Maßnahmen wurden in diesem Bereich schon umgesetzt. Nunmehr soll eine weitere Maßnahme in einem weiteren Bauabschnitt angegangen werden. Das Büro Winecker wird beauftragt, die erforderlichen Leistungen zur Innensanierung von Kanalhaltungen zum Bauabschnitt 6 auszuschreiben.

Die öffentlichen Gemeinderatsprotokolle können –nach Fertigstellung– zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.